



Antrag auf Beurlaubung/Befreiung vom Berufsschulunterricht (§ 20 BaySchO / § 11 BSO)

Name, Vorname <input type="text"/>	geb. am <input type="text"/>	Klasse <input type="text"/>	Klassenleitung <input type="text"/>
Ausbildungsbetrieb <input type="text"/>	Rückmeldung an Ausbildungsbetrieb bitte per : <input type="checkbox"/> Fax <input type="checkbox"/> E-Mail an: <input type="text"/>		

- Befreiung vom Unterrichtsfach
 Deutsch Religion Sport

für die gesamte Schulzeit bis auf Widerruf

von/bis:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der mittlere Bildungsabschluss der Berufsschule gem. § 18 BSO bei einer Befreiung von einem allgemeinbildenden Fach nicht erreicht werden kann.

- Beurlaubung vom Unterricht

(Sollte sich ein dringender Ausnahmefall ergeben, ist eine Befreiung für die/den Auszubildende/n frühzeitig mit der Schulleitung abzuklären)

am: (1 Unterrichtstag)

von/bis:

Eine zeitweise Beurlaubung/Befreiung vom Berufsschulunterricht ist lt. Berufsschulordnung § 11 nur in dringenden Ausnahmefällen, auf schriftlichen Antrag hin, unter besonders eng definierten Bedingungen möglich.

Ein Personalmangel stellt gemäß § 11 BSO keinen dringenden Ausnahmefall dar.

Begründung für den Antrag (bitte ggf. Beleg als Anlage beifügen):

Ein angesagter Leistungsnachweis (z.B. Schulaufgabe) wird versäumt: ja: nein:

Unterschrift des Schülers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Stempel/Unterschrift des Ausbilders

1. Stellungnahme der Klassenleitung:

- befürwortet / Nachholtage am:
 befürwortet ohne Nachholtage
 nicht befürwortet [Begründung]:

Datum

Unterschrift Klassenleitung

2. Entscheidung der Schulleitung:

- wie beantragt genehmigt Unterrichtstage sind nachzuholen (s.o.)
 genehmigt unter folgender Bedingung:
 nicht genehmigt [Begründung]:

Datum

Unterschrift Schulleitung

3. Rückmeldung an Ausbildungsbetrieb/Ablage

Rückmeldung erfolgte per Fax E-Mail

Eintrag in WebUntis:

Datum/Handzeichen

→Ablage Klassenordner

